

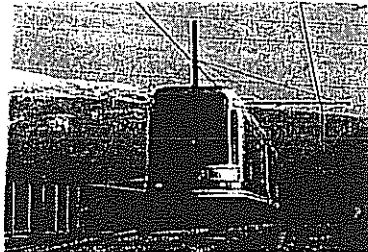


COMUNE DI BOLZANO
STADTGEMEINDE BOZEN

„BOLZANO-TRAM 2000“
„BOZEN-TRAM 2000“

**Risultati del sondaggio sulla fattibilità di linee
tramviarie a Bolzano**

**Untersuchung über die Machbarkeit von
Straßenbahnlinien in Bozen**



**RELAZIONE AL CONSIGLIO COMUNALE DI BOLZANO
BERICHT AN DEN BOZNER GEMEINDERAT**

24. 3. 1998

*Beauftragter Gemeinderat - Consigliere incaricato
Rudolf Benedikter*

11 GEN. 2010

ORIGINAL

Projekt Bozen- Die Stadtliste

39100 Bozen – Europagalerie 26 – Tel. 0471/973953 – Fax. 0471/971953

E-Mail: info@projektbozen.it oder: kanzlei.rudi.benedikter@dnet.itWeb: www.projektbozen.it

GR Rudolf Benedikter – Präsident des Gemeinderates

Bozen, am 11.01.2010

Abstimmungsdokument – Documento voto NR 1Zu Punkt 8 der TO Jänner 2010: „Haushalt 2010 und Dreijahreshaushalt 2010-12“
undzu Punkt 151 der ZusatzTO Jänner 2010 „Masterplan der Stadt Bozen“**E-Werke St. Anton und Kardaun: Bozens Anteil an Ausgleichprojekten für Umweltschutz:
Mit SEL-Millionen soll Tram Bozen-Überetsch (mit)finanziert
werden.**

Vorausgeschickt:

Am 30. Dezember 2009 hat die Landesregierung elf E-Werks-Konzessionen vergeben, darunter auch jene zwei Konzessionen an die SEL, die Bozen als eine der Ufergemeinden, direkt betreffen:

1) das bisherige Enel-Wasserkraftwerk in St. Anton mit 256 Mio Kilowattstunden Energieleistung und einer Umwelt-Projekt-Auflage in Höhe von 49 Mio €

2) das bisherige Enel-Kraftwerk in Kardaun mit einer Energieerzeugung von 622 Mio kWh und einer Umwelt-Projekt-Auflage in Höhe von 103 Mio €,

insgesamt also **Umweltmaßnahmen für 152 Mio €**, aufgeteilt auf die neun „Ufergemeinden“ der beiden Kraftwerke (*St. Anton*: Bozen, Sarntal, Ritten, Jenesien; *Kardaun*: Bozen, Ritten, Karneid, Kastelruth, Völs, Waidruck und Barbian), wobei der Gesamtbetrag dieser Umweltmaßnahmen die Hälfte des Bozner Gemeinde-Budgets 2010 in Höhe von 287 Mio € übersteigt.....

vorausgeschickt weiters:

- dass laut Landesrat Michl Laimer diese Umweltmaßnahmen insbesondere in „alternativen, ökologischen Verkehrsprojekten“ bestehen können,
- dass eine moderne Tram Bozen-Überetsch zweifellos die ökologische Zukunftsinvestition im Verkehrsbereich darstellt,
- dass die Stadt Bozen mit ihrem Gemeinderatsbeschluss Nr. 13 vom 3.4.2008 (Verkehrsplan) und die beiden Nachbargemeinden Eppan und Kaltern mit ihrem Gemeinsamen Ratsbeschluss Nr. 102 vom 18.06.2006 alle politischen und gesamtplanerischen Voraussetzungen für die Projektierung einer modernen Tram Bozen-Kaltern geschaffen haben -

bringt der Gemeinderat seinen Willen zum Ausdruck:

Der Stadtrat möge alle notwendige Schritte setzen, um die der Stadt Bozen zufließenden Ausgleichsgelder für Umweltmaßnahmen für die beiden SEL-Konzessionen St. Anton und Kardaun in den Masterplan, den Mobilitätsplan und in den Gemeinde-Haushaltsvoranschlag 2010 und 2010-2012 einzubauen.

GR Rudolf Benedikter

**20/1/10: BM + Stadtr. recipient!**

Ratsfraktion Grüne/Projekt Bozen Gruppo Consiliare Verdi/Projekt Bozen

Gemeinderat Rudolf Benedikter

Präsident der Umweltkommission

29. September 2011

AN DIE MEDIEN

Stellungnahme zu:

Tram Bozen – Überetsch

Anlaß: 28. September 2011 - LR Widmann traf Bozner Stadtrat


Trambahn für Bozen ist ideal - doch auch die Verlängerung bis Kaltern hätte konkrete politische Fundamente und handfeste verkehrstechnische Vorteile.

Gut Ding braucht gut Weile... könnte man sagen: Als ehemaliger Tram-Beauftragter der Gemeinde Bozen (1995-2000) **begrüße** ich das Ergebnis des Treffens zwischen Landesrat Thomas Widmann und dem Bozner Stadtrat zum Thema Trambahn für Bozen! Es scheint, dass damit die Vorarbeit meiner „Machbarkeitsstudie Bozen Tram 2000“ (1998) und die darauffolgenden *Machbarkeitsstudien Prof.Hüsler (2007) und Prof.Knoflacher (2008)* langfristig überzeugt haben.

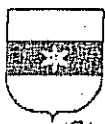
Doch auch die Verlängerung der Tram bis Kaltern hat konkrete politische Fundamente: Sowohl die beiden Gemeinden Eppan und Kaltern (mit Gemeinsamem Ratsbeschluss vom 11.10.2006) als auch die Stadt Bozen (mit Stadtratsbeschluss Nr. 646 vom 3.08.2007) haben sich eindeutig **für eine „schienengebundene Schnellverbindung zwischen Bozen und dem Überetsch“ ausgesprochen**. Deren technische Vorteile (gegenüber einem straßengebundenen Verkehrsmittel) sind insbesondere in der Knoflacher-Studie 2008 belegt.....

GR Rudi Benedikter

Siehe auch FAX

(+5) 

Thema TRAM – Frühere Stellungnahmen - bis 22/09/11
./.



Verkehrskommision : 26/05
G.R. zwischen 3.6./5.6. - Ausweich dat.

Prot. N. 61806 Cat. VI Classe 8 Fasc.
Data Prot. 08/08/2007 Dellbera N. 646

Convocata la Giunta Comunale per il giorno 07/08/2007 alle ore 08:45 mediante avviso per iscritto in data 03/08/2007 recapitato a tutti gli assessori, la medesima si è riunita nella Sala di Giunta. Sono presenti :

Cognome e nome Zu- und Vorname	Pres. Anw.	Ass. Abw.
SPAGNOLI Luigi Sindaco / Bürgermeister	PRES. ANW.	
PICHLER ROLLE Elmar Vice Sindaco/ Vizebürgermeister	PRES. ANW.	
BASSETTI Silvano Assessore/Stadtrat	PRES. ANW.	
GALLO Luigi Assessore/Stadtrat		ASS. ABW.
LADINSER Klaus Assessore/Stadtrat	PRES. ANW.	
PAGANI Stefano Assessore/Stadtrat	PRES. ANW.	

Prot. Nr. 61806 Kat. VI* Classe 8 Fasc.
Prot. Datum 08/08/2007 Beschluß Nr. 646

Der Stadtrat wurde am 03/08/2007, mittels schriftlicher Einladung an alle Stadträte/rätinnen, für den 07/08/2007 um 08:45 Uhr einberufen und hat sich im Stadtratssaal versammelt.

Anwesend sind :

Cognome e nome Zu- und Vorname	Pres. Anw.	Ass. Abw.
PASQUALI Maria Chiara Assessore/Stadträtin		ASS. ABW.
REPETTO Sandro Assessore/Stadtrat	PRES. ANW.	
ROTTENSTEINER Margarete Assessore/Stadträtin	PRES. ANW.	
SCHÖNSBERG Primo Assessore/Stadtrat		ASS. ABW.
TRINCANATO Patrizia Assessore/Stadträtin	PRES. ANW.	

Constatato che il numero dei presenti è sufficiente per legalità dell'adunanza, il Signor

Dott. Luigi Spagnolli

assume la presidenza ed apre la seduta alla quale partecipa il Segretario Generale della Città

Dott/Dr. Antonio Travaglia

Nachdem festgestellt wurde, daß aufgrund der Zahl der Anwesenden die Versammlung beschlußfähig ist, übernimmt

den Vorsitz und eröffnet die Sitzung, an welcher der Generalsekretär der Stadt

La Giunta passa poi alla trattazione del seguente OGGETTO:
Realizzazione del progetto per la costruzione di un sistema di trasporto su rotaia tra la zona dell'Oltradige e Bolzano - deliberazione di massima

teilnimmt. Der Stadtrat behandelt nun folgenden GEGENSTAND:
Verwirklichung des Projektes zum Bau einer schienengebundenen Schnellverbindung zwischen dem Überetsch und Bozen - Grundsatzbeschluss

<input type="checkbox"/>	DI Immediata esecutività - Sofort vollstreckbar
<input checked="" type="checkbox"/>	DI non immediata esecutività - Nicht sofort vollstreckbar
Pareri ai sensi dell'art. 16 comma 6 L.R. 23.10.1998 n. 10	Gutachten im Sinne des Art.16 Abs. 6 des R.G. Nr.10 vom 23.10.98
FAVOREVOLE	ZUSTIMMENDES
Parere Data / Datum 26/06/2007 Gutachten
IL DIRETTORE DI RIPARTIZIONE Fir.to/Gez. Arch. Franco Barducci	DER ABTEILUNGSDIREKTOR
FAVOREVOLE	ZUSTIMMENDES
Parere Data / Datum 26/06/2007 Gutachten
IL DIRETTORE DELLA RIPARTIZIONE FINANZE E BILANCIO Fir.to/Gez. Dott./Dr. Fabio Bovolon	DER DIREKTOR DER ABTEILUNG FINANZEN UND HAUSHALT

Atto predisposto dall'Ufficio 5.2.2 S. Segnaletica
Beschluß des Amtes

L'Assessore Competente Fir.to/Gez. Klaus Ladinsler
Der/die zuständige Stadtrat/rätin

Premesso, che vi è la necessità dell'istituzione di un sistema di trasporto pubblico locale su rotaia, o azionato da una tecnologia simile, tra Bolzano, città capoluogo, e l'Oltradige per fare fronte al crescente numero di automezzi privati su tale itinerario;

che, in occasione di discussioni con le Amministrazioni dei comuni di Appiano e Caldana, la creazione di tale infrastruttura è stata dichiarata quale obiettivo comune;

che i Comuni di Bolzano (con deliberazione nr. 470/43087 del 05/06/2007), Appiano e Caldaro, hanno già incaricato il Professore Dott. Hermann Knoflacher e l'università di Vienna con l'elaborazione di uno studio di fattibilità, il quale primo parziale risultato è adesso presente e dimostra un possibile tracciato e conferma la fattibilità di un sistema di trasporto su rotaia;

ritenuto opportuno dare adesso il consenso formale a questo primo risultato parziale per esprimere in questo modo mediante una nuova deliberazione di massima la volontà politica invariata, di procedere alla realizzazione di questa struttura con la necessaria forza;

che questo studio deve adesso essere approfondito, per poter appellarsi sulla base di questi risultati alla competente Amministrazione Provinciale per realizzare questa struttura;

Visto che nella delibera di incarico di cui sopra il preventivo dello studio del Prof. Knoflacher in collaborazione con l'Università Tecnica di Vienna del gennaio 2007 ammontava a complessivi € 45.160,00 (iva comp.), di cui €

Vorausgeschickt, dass die Wiedereinführung einer schienengebundenen oder mit vergleichbarer Technologie ausgestatteten öffentlichen Verkehrsverbindung zwischen der Landeshauptstadt und dem Überetsch nötig ist, um den steigenden Verkehrsaufkommen aufzuhalten;

dass in Aussprachen mit den Verwaltungen der Gemeinden Eppan und Kaltern die Schaffung dieser Infrastruktur zu einem gemeinsamen Ziel erklärt worden ist;

dass die Gemeinden Bozen (mit Stadtratsabschluss nr. 470/43087 vom 05/06/2007), Eppan und Kaltern, Prof. Dr. Hermann Knoflacher, Wien, mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt haben, deren erstes Teilergebnis nun vorliegt, eine mögliche Trassierung ausweist und die Machbarkeit einer schienengebundenen Verkehrsverbindung bestätigt;

Es für zweckmäßig erachtet, dieses erste Teilergebnis nun formell gutzuheißen, um auf diese Weise mittels eines neuerlichen Grundsatzbeschlusses den unveränderten politischen Willen zum Ausdruck zu bringen, die Verwirklichung dieser Struktur mit dem erforderlichen Nachdruck zu betreiben;

In der Meinung, dass diese Studie nun vertieft werden soll, um auf der Grundlage deren Ergebnisse an die zuständige Landesverwaltung zu appellieren, diese Struktur zu verwirklichen;

Der Kostenvoranschlag Büro des Prof. Knoflacher in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Wien vom Jänner 2007 beträgt 45.160,00 (Mwst. inbegriffen), und davon sind € 14.360,00 für den Schritt

14.360,00 per la fase 1) e € 30.800,00 per la fase 2), e considerando che la quota parte dell'Università Tecnica di Vienna è esente Iva; Che il lavoro viene eseguito in concerto con i comuni di Appiano e Caldano con uguale divisione dei costi e che quindi la spesa per il comune di Bolzano è di € 15.053,33 (iva comp.);

Che ora per la fase 2), per via di ulteriori approfondimenti, studi e analisi, il costo è di € 44.280,00 (iva comp.), equivalente quindi per ogni comune di una maggiore spesa di € 4.493,34 (Iva comp.)

Visto che la procedura relativa all'IVA è stata regolarmente attivata, sentito il Servizio IVA presso la Ripartizione Amministrazione delle Risorse Finanziarie.

visti i pareri di cui all'art.81 del D.P.Reg. 1 febbraio 2005 n. 3/L.;

**la Giunta Municipale
ad unanimità di voti
delibera**

1. di approvare il risultato parziale dello studio di fattibilità elaborato da parte del Professore Dott.Hermann Knoflacher, Vienna, riguardante la realizzazione di una ferrovia urbana o di un sistema di trasporto simile alla ferrovia urbana su rotaia dall'Oltradige a Bolzano.

2. di approvare in linea di massima soprattutto il tracciato proposto dal Professore Knoflacher, come risulta dalla planimetria allegata alla presente deliberazione quale parte integrante, salvo eventuali modifiche le quali si presentano tecnicamente necessarie o utili nella fase

1) und € 30.800,00 für Schritt 2) wobei festzustellen ist, dass der Anteil der TU Wien von der Mwst. befreit ist.

Der Auftrag und die Arbeiten sind im Einklang mit den Gemeinden Eppan und Kaltern durchgeführt mit gleicher Aufteilung der Kosten, wodurch der Betrag für die Gemeinde Bozen € 15.053,33 (Mwst.inbegriffen) beträgt.

Aufgrund weiterer Untersuchungen, Studien und Analysen betragen die Kosten für den Schritt 2) € 44.280,00 (MwSt. inbegriffen), was für jede der 3 Gemeinden eine Mehrausgabe von € 4.493,34 (MwSt.inbegriffen) darstellt.

Die Prozedur bezüglich der Mwst. wurde eingeleitet, nach Absprache mit der Dienststelle für Mwst bei der Abteilung für Verwaltung der Finanzmittel.

Dies vorausgeschickt und gestützt auf die Gutachten im Sinne von Art. 81 des D.P.Reg. vom 1.Februar 2005, Nr. 3/L.

**beschließt
der Stadtrat
einstimmig,**

1.Das Teilergebnis der von Prof. Dr.Hermann Knoflacher, Wien, ausgearbeiteten Machbarkeitsstudie betreffend die Verwirklichung einer S-Bahn oder S-Bahn-ähnlichen öffentlichen Verkehrsverbindung von Überetsch nach Bozen gutzuheißen.

2.Insbesondere die von Prof. Knoflacher vorgeschlagene Trassenführung, wie sie aus der diesem Beschluss als ergänzender Bestandteil beigefügten Planunterlage hervorgeht, grundsätzlich gutzuheißen, vorbehaltlich allfälliger Abänderungen, die

dell'approfondimento del progetto e salvo chiarimenti in base a considerazioni tecniche in quegli ambiti, nei quali sono proposti tracciati alternativi (variante 'Frangart', variante 'Kaiserau' e variante 'strada di circonvallazione').

3. di pronunciarsi a favore che tale studio venga adesso approfondito nei suoi aspetti tecnici e di dettaglio.

4. di insistere insieme ai Comuni di Appiano e Caldaro presso l'Amministrazione Provinciale e tutte le altre autorità competenti per la realizzazione di questo sistema di trasporto locale e di sensibilizzare i responsabili della politica per questo progetto.

5. di approvare la maggiore spesa di € 4.493,34 (iva compresa) per incarico di elaborazione di un concetto per la realizzazione di un trasporto pubblico verso l'Oltradige di cui sopra;

6. di affidare tali maggiori incarichi per le motivazioni espresse nelle premesse allo studio del Prof. Knoflacher per l'importo di € 1.826,67 (iva comp) e all'Università Tecnica di Vienna € 2.666,67 ;

3) di imputare la spesa come di seguito:

(peg. 567)

sich im Zuge der Planvertiefung als technisch erforderlich oder sinnvoll erweisen sollten und vorbehaltlich einer Klärung aufgrund technischer Erwägungen in jenen Bereichen, in denen alternative Trassenführungen vorgeschlagen sind (Variante 'Frangart', Variante 'Kaiserau' und Variante 'Umfahrungsstraße').

3. Es zu befürworten, dass diese Studie nun in ihren technischen Aspekten und Details vertieft wird.

4. Gemeinsam mit der Gemeinde Bozen und Eppan gegenüber der Landesverwaltung und allen zuständigen Behörden auf die Verwirklichung dieser öffentlichen Nahverkehrsverbindung zu drängen und die politischen Entscheidungsträger für dieses Vorhaben zu sensibilisieren.

5. die Mehrausgabe von € 4.493,34 (Mwst. inbegriffen) für den Beratungsauftrag für die Erstellung eines Realisierungskonzeptes einer öffentlichen Transportverbindung zum Überetsch, zu genehmigen;

6. das Büro des Prof. Knoflacher in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Wien mit der Beratung zu beauftragen, wobei die Ausgabe für den ersten € 1.826,67 und für den zweiten € 2.666,67 beträgt;

3) die Ausgabe wie folgt zu verbuchen:

